30 JAHRE STAUFENBERGER KORKSAMMELAKTION

30 Jahre Korksammelaktion Staufenberg – (10)

Aktuell können wir in Staufenberg auf 30 Jahre Korksammelaktion zurückblicken.
30 Jahre Korksammelaktion bedeutet:
30 Jahre aktive Bürgerinnen und Bürger und 30 Jahre Förderung sozialer Projekte bzw. Umweltprojekte.
30 Jahre bedeutet auch: Über 975 Tausend gesammelte Flaschenkorken in Staufenberg.

Die Korksammelstellen in Landwehrhagen

Zum Start der Aktion im April 1996 gab es in Landwehrhagen gleich zwei Korkannahmestellen. Karl Heinz Völker und Karl Petzing stellten ihre privaten Lagermöglichkeiten für die Korksammelaktion zur Verfügung. Ab 2001 übernahm Margarete Petzing die Annahmestelle ihres verstorbenen Mannes. Im Jahr 2017 musste dann die Annahmestelle Petzing gänzlich geschlossen werden. Durch Initiative von Frank Hartmann eröffnete dann im Jahr 2018 eine neue Annahmestelle im Rathaus der Gemeinde Staufenberg. Im Jahr 2021 verstarb Karl-Heinz Völker. Damit musste nach 25 Jahren auch diese Landwehrhäger Korkannahmestelle schließen.

Die jährlichen Sammelergebnisse in Landwehrhagen lagen im Durchschnitt bei zirka 4.300 Korken. Den Rekordwert erzielten die Landwehrhäger im Jahr 1999 mit knapp 18.000 Stück in der Annahmestelle von Karl Petzing. Weitere neun Rekordjahre sind in den Jahresbilanzen von Staufenberg zu finden. Aktuell gibt es in Landwehrhagen nur noch die Annahmestelle im Rathaus. Mit Blick auf die letzten vier Jahre werden hier durchschnittlich unglaubliche 5.500 Korken pro Jahr abgegeben. Dieses beruht auf den hohen Sammelmengen des Rathauses, die in den letzten Jahren zwischen 3.100 und nahe 10.000 Korken lagen.

Das Gesamtvolumen von Karl-Heinz Völker liegt bei rund 58.500 (1996-2021), das von Karl und Margarete Petzing bei zirka 151.800 (1996 – 2017); Rathaus 30.300 (2018- 2025). Die Summe der gesammelten Korken im größten Ortsteil von Staufenberg - in Landwehrhagen - lag damit bei rund 240.600 Korken (1996-2025), was einer Masse von rund 835 kg entspricht.

Unser Dank gilt **Karl Heinz Völker**, **Karl und Margarete Petzing** und das **Rathaus der Gemeinde Staufenberg** für ihre Mitwirkung, ihre Unterstützung und die Spuren, die sie im Rahmen dieser Korksammelaktion hinterlassen haben. Ihr Einsatz bleibt unvergessen und ist ein wertvoller Teil des gemeinsamen Erfolgs. Die Annahmestelle im Rathaus der Gemeinde Staufenberg gibt es heute noch.

© Volker Kullmann